

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 30. Juni 2022

Einsatz von Aushilfen aus dem Ausland auch für Gastgewerbe ermöglichen

DEHOGA Präsident Schöpe: „Es kann nicht sein, dass wir mit Hilfe von Sonderregelungen deutsche Urlauber ins Ausland bringen, während heimische Tourismusbetriebe Gäste ablehnen müssen, da ihnen Arbeitskräfte fehlen“

(Potsdam) „Hinsichtlich der angekündigten Erleichterungen des Einsatzes ausländischer Aushilfen auf deutschen Flughäfen gehen wir fest davon aus, dass die selben Regeln auch für andere Branchen wie das Gastgewerbe gelten“, so Olaf Schöpe, Präsident des Brandenburgischen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA): „Denn es kann ja nicht sein, dass wir mit Hilfe von Sonderregelungen deutsche Urlauber ins Ausland bringen, während heimische Tourismusbetriebe Gäste ablehnen müssen, da ihnen Arbeitskräfte fehlen. Dabei sind es diese Unternehmen, die überall im Land Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und hier ihre Steuern zahlen. Corona hat unserer Branche schwer zugesetzt, während der Pandemie haben wir andere Branchen unterstützt. Nun fordern wir gleiches Recht für alle, die Zuwanderung von Arbeitskräften aus dem Ausland muss auch für gastgewerbliche Betriebe eins zu eins vereinfacht werden. Man sieht, wie schnell die Regierung in der Lage ist zu handeln.“

Ansprechpartner:

DEHOGA Brandenburg
Hauptgeschäftsführer
Olaf Lücke
Tel.: 0331 862368
Fax: 0331 862381
E-Mail: luecke@dehoga-brandenburg.de
Internet: www.dehoga-brandenburg.de

Ihr Ansprechpartner: Olaf Schöpe • Präsident / Olaf Lücke • Hauptgeschäftsführer

DEHOGA Brandenburg e. V. · Schwarzschildstr. 94 · 14480 Potsdam · Fon 0331 8623-68 · Fax 0331 8623-81
luecke@dehoga-brandenburg.de · www.dehoga-brandenburg.de